



unterstützt durch:



**Klare Verhältnisse schaffen:
Stefan Leßenich wählen!**

Bürgerforum und WNK streiten über Wahlempfehlung

Grüne verhalten sich auch diesmal neutral, weil keiner der beiden grüne Ideen unterstütze. ^{WKA} ^{17.9.}

Die Grünen haben „nach intensiver Diskussion“ beschlossen, zur Stichwahl wieder keine Wahlempfehlung auszusprechen. Sicher hätten beide Kandidaten individuelle Stärken. Aber keiner unterstütze nachhaltig grüne Ideen, sagt Geschäftsführerin Ursel Klein. Die Grünen rufen

alle Wahlberechtigten auf, am 27. September wählen zu gehen.

Der Vorstand des Bürgerforums hat am Dienstag sein Nein offiziell bestätigt und ruft da'zu auf, im zweiten Wahlgang Rainer Bleek zu wählen. Argumente, die vor dem ersten Wahlgang gegen Stefan Leßenich gespro-

chen hätten, zählten heute nach wie vor. Vorsitzender Arnd Meller: „Es geht um die Person, die das Amt bekleidet.“

WNK-Fraktionsvorsitzender Henning Rehse wirft Meller in einem Brief vor, das konservative Lager mit CDU, FDP und WNK zu verlassen. Er glaube nicht,

dass sich die Wähler von Bürgerforum und FDP auf einen anderen Kandidaten „umschalten“ lassen. Im Übrigen hätte Meller bei der WNK um Unterstützung für Marc Dieluweit geworben und habe auch die WNK Dieluweit vor der Wahl zu einem Gespräch eingeladen. ^{s.n.}

Stadt soll Zuschuss für WiW sicherstellen ^{WKA} ^{17.09}

Die Fraktionen von CDU und WNK fordern die Stadtverwaltung auf, für die Ratssitzung am 28. September – oder spätestens 14. Dezember alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu entwerfen, auf dass die Stadt Wir in Wermelskirchen (WiW) den Zuschuss noch 2015 auszahlen kann. Im Juni hatte die Verwaltung den Rat informiert, dass wegen der Auflagen für die Genehmigung des Haushaltsplans durch den Kreis Rhein-Berg bestimmte Ratsbeschlüsse wie die Erhöhung des WiW-Zuschusses nicht umgesetzt werden dürfen. Die beiden Fraktionen verweisen auf Mittel für das „Gründerzentrum“ in städtischen Reserven.